



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 366249b

FIRMA

H & B Gastronomie GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Robert Huth, geb 14.05.1976

am 22.08.2025

PRÜFWERT: dc09a67c28d36e3c2c5bb13ee70fa605

Auszug aus der Bilanz

in TEUR

Vorjahr in TEUR

	in TEUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	573	678
Anlagevermögen	322	152
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	1
Sachanlagen	309	150
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	245	526
Vorräte	32	12
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	166	86
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>4</i>	<i>1</i>
Wertpapiere und Anteile	0	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	47	428
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0
Aktive latente Steuern	0	0
PASSIVA	573	678
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-10	310
eingefordertes Stammkapital	35	35
<i>Stammkapital</i>	<i>35</i>	<i>35</i>
<i>davon eingezahlt</i>	<i>35</i>	<i>35</i>
Kapitalrücklagen	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Bilanzverlust / Bilanzgewinn	-45	275
<i>davon Gewinnvortrag</i>	<i>0</i>	<i>103</i>
Investitionszuschüsse	1	1
Rückstellungen	39	78
Verbindlichkeiten	515	279
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	230	152
Rechnungsabgrenzungsposten	28	9

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

trifft nicht zu

Begründung dafür:

Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

trifft nicht zu

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

trifft nicht zu

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

trifft nicht zu

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen des Rechnungslegungsänderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) erstellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend den Bestimmungen des § 906 Abs. 36 UGB angepasst.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

a) Anlagevermögen

- Immaterielles Anlagevermögen:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

- Sachanlagevermögen:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

- Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum von der Versicherungsanstalt berechneten Wert für die Ausleihung bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

b) Umlaufvermögen

- Vorräte:

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertung berücksichtigt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

c) Rückstellungen

- Sonstige Rückstellungen:

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für Ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

d) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

trifft nicht zu

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

trifft nicht zu

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

trifft nicht zu

Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

trifft nicht zu

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

trifft nicht zu

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 623.000,00

davon Pensionsverpflichtungen:

EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

EUR 0,00

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

18

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

trifft nicht zu

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

trifft nicht zu

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

trifft nicht zu

Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

trifft nicht zu

die Haftsumme der Kommanditisten/innen, wenn sie nicht mit der bedungenen Einlage übereinstimmt:

EUR 0,00

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.078.634,81	269.962,42	0,00	0,00	721.957,74	626.639,49	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.632,00	12.220,00	0,00	0,00	730,00	14.122,00	
Sachanlagen	1.076.002,81	257.742,42	0,00	0,00	721.227,74	612.517,49	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	927.109,16	65.659,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.556,98	1.002,50	0,00	0,00
Sachanlagen	925.552,18	64.656,50	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	687.911,96	304.856,20
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	729,99	1.829,49
Sachanlagen	0,00	687.181,97	303.026,71
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	151.525,65	321.783,29
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.075,02	12.292,51
Sachanlagen	150.450,63	309.490,78
Finanzanlagen	0,00	0,00